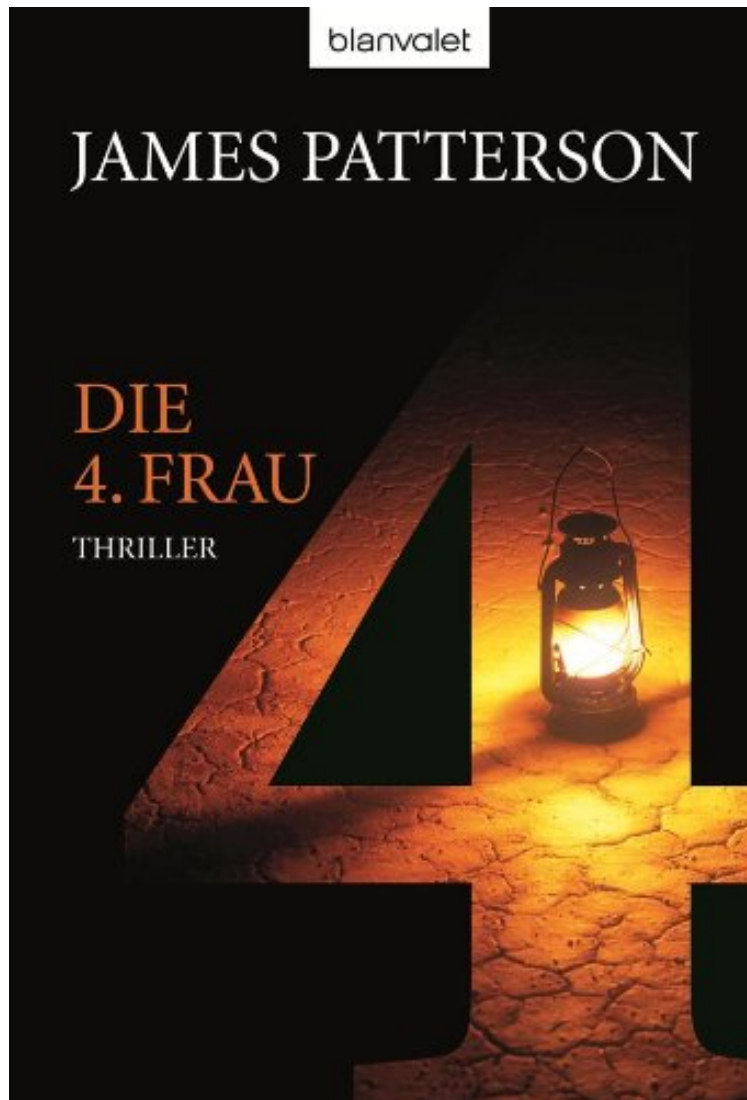


(Mobile ebook) Die 4. Frau - Women's Murder Club -: Thriller

Die 4. Frau - Women's Murder Club -: Thriller

Von James Patterson

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #20200 in eBooks Veröffentlicht am: 2008-04-17 Erscheinungsdatum: 2008-04-24 File Name: B004U5FBOG | File size: 76.Mb

Von James Patterson : Die 4. Frau - Women's Murder Club -: Thriller before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die 4. Frau - Women's Murder Club -: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. James Patterson - Die 4. Frau Von Frde Mdel 99 Lindsay Boxer taucht in einer Kleinstadt unter, da sie unter Anklage wegen Mordes und Krpverletzung steht. Aber selbst in dieser kleinen Kstenstadt kommt sie nicht zur Ruhe, denn auch hier geschieht ein Mord und alles deutet auf eine alte Mordserie hin. Mal wieder ist es James Patterson gelungen eine spannende und unterhaltsame Geschichte zu schreiben. Besonders den Prozess gegen Lindsay fand ich sehr spannend und da man als Leser wusste das die Anklage unbegrndet war, hat einen dieses Verfahren nur aufgeregt. 0 von 0

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die 4. Frau Von HKEin echter James Patterson Roman! Packend von der ersten bis zur letzten Seite. Habe jetzt alle Bnde. Kann den neuen Band kaum erwarten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bester Teil bis jetzt, jedoch auch hier kleine typische Schwachstellen. Von Ashleys Thrillerkabinett Fr mich ist der vierte Teil bis jetzt der Beste! Die Story hat mir wahnsinnig gut gefallen, im Gegensatz zu den vorigen Teilen, und die private Geschichte von Lindsay ist interessant und spannend! Besonders whrend des Prozesses habe ich richtiggehend mitgefiebert. Leider sind mir dieses Mal viele Schreibfehler aufgefallen. Alleine im Klappentext und der Inhaltsangabe vorne im Buch sind 2 Schreibfehler und sogar ein Namensfehler. Ganz zu schweigen von denen im Buch selbst. Sowas geht fr mich berhaupt nicht! Ganz am Anfang nachdem Lindsay niedergeschossen wurde, gibt es einen Dialog im Krankenhaus zwischen ihr und Joe, bei dem ich mir irgendwie verarscht vorgekommen bin :-/ Da die Beiden sich stets beim Namen nennen mussten. Hier ein kleiner Auszug: Was, Joe? Was hast du gesagt! Versuch ein bisschen zu schlafen, Lindsay. Sicher, Joe. Das werde ich Sorry, aber das ist wirklich dmllich und wirkt total unrealistisch! Generell ist mir mal wieder aufgefallen, dass verliebte Erwachsene immer wie hormongesteuerte Teenager dargestellt werden. Die ganze Beziehung zwischen Lindsay und Joe wirkt dadurch leider total albern und wirklichkeitsfremd! Besonders Joes romantische Seite schiebt bers Ziel hinaus und hinterlsst nur einen absolut kitschigen Eindruck Der Prozess gegen Lindsay ist realistisch geschrieben und baut Spannung auf. Leider bertreibt es Patterson zum Schluss des Prozesses etwas Er versucht mit 2 Fragen der Geschworenen nochmals einen an Spannung draufzusetzen Aber nach der Urteilsverkndung ist einem klar, das htte er sich sparen knnen. In der Realitt wre so eine Frage nmlich nicht gestellt worden. --Es gibt auch eine Szene, wo mir richtig der Atem gestockt ist Ich dachte unter Anspannung, jetzt passiert was und dann lst sich die Situation auf und ich war erleichtert Die Handlungen und Szenen kann ich wie in jedem Patterson nicht immer nachvollziehen. Oftmals wirken sie einfach nur klischeehaft und/oder bertrieben. Dafr sind wie immer die Charaktere alle liebendwrdig und sympathisch. Das Ende finde ich vom Ablauf her etwas merkwrdig. Jedoch ist die Auflsung des Tters schon recht berraschend. Sowie diese Person in der Story auftaucht hat man das Gefhl, dass was mit dieser Person noch sein wird, jedoch sortiert man sie nicht in die Sparte mglicher Tter ein. Auch das Motiv finde ich gut gewhlt und macht fr mich Sinn. Wie ich schon oben erwht habe, ist es fr mich bis jetzt der beste Teil der Reihe. Jedoch auch hier gibt es kleine mustertypische Schwachstellen. Daher gibt es 4/5 Sterne!

Kurzbeschreibung Ein echter James Patterson: Scharf wie ein Skalpell! Lieutenant Lindsay Boxer steht unter Anklage: Selbst von zwei Kugeln getroffen, hat sie in Notwehr eine jugendliche Mrderin erschossen. Auf der Flucht vor der Hetzkampagne der Presse zieht Lindsay Boxer sich ins idyllische Half Moon Bay zurck. Als dort ein Mord geschieht und alles auf einen Serientter deutet, setzt sich ein Alptraum nahtlos fort, der Lindsay seit ihrem allerersten Mordfall nie mehr losgelassen hat. deLieutenant Lindsay Boxer hat Probleme. Gemeinsam mit ihrem Partner Jacobi hat sie zwei Jugendliche in einem schwarzen Mercedes gestellt, die zuvor vom Tatort eines Mordes geflchtet waren. Als Boxer schon glaubt, lediglich zwei Ausreier vor sich zu haben, zieht das Mdchen pltzlich eine Waffe. Boxer und Jacobi tten das Mdchen und verletzen den Jungen schwer. Obwohl sie in Notwehr gehandelt haben und selbst teils schwer verletzt worden sind, erzwingt ein gewiefter Rechtsanwalt ein Disziplinarverfahren. Als Boxer sich zur Erholung ins Haus ihrer Schwester zurckzieht, holt die Vergangenheit sie ein. Denn es geschehen neue Morde nach dem Strickmuster jenes Falles, der ihr vor zehn Jahren schon einmal Kopfzerbrechen bereitet hat: Vor ihrer Ermordung wurden die Opfer ausgepeitscht. Boxer beginnt mit Ermittlungen -- und wei gar nicht, dass sie schon lngst ins tdliche Fadenkreuz des Beobachters, des Suchers und der Wahrheit geraten ist. Um es gleich zu sagen: Die 4. Frau hat Schwchen. Dass James Patterson ber fast 40 Kapitel die Ich-Perspektive der angeklagten Polizistin durchhlt, um dann vllig unvermittelt in die Sicht des Mrders (oder der Mrder) zu verfallen, wirkt reichlich unmotiviert. Und dass ein Opfer, dem der Beobachter den Schdel einschltgt, um ihm anschlieend mit einem sauberen Schnitt die Kehle durchzuschneiden, als ob man eine Melone zerteilte, im Sterben wirklich noch mitbekommt, dass er mit einem Grtel maltrtiert wird, wirkt doch reichlich unglaubwrdig. Auch an die kurzen, oft nur zwei Seiten langen Kapitel muss man sich erst gewhnen. Wenn man sich aber erst einmal gewhnt hat, kann man sich von Pattersons Die 4. Frau durchaus fesseln lassen. Kein Meisterwerk, aber gute Erzhliteratur. --Stefan Kellerer Pressestimmen "Nach dem Erfolg seiner Krimis mit dem Kriminalpsychologen Alex Cross hat Patterson mit Boxer und ihrer Crew erneut eine glaubwrdige Figur geschaffen, die man gern durch das hochspannende Dickicht ihrer Ermittlungen begleitet." (dpa) "Die Leser werden von einem echten Nervenkitzel gepackt!" (Die Zeit) "Spannend, rasant und auf den Punkt geschrieben Und so wie man manchmal Appetit auf Hamburger mit Pommes und Cola hat, so bietet auch Patterson immer wieder gute Thriller-Unterhaltung." (HERSFELDER ZEITUNG)